

ERZÄHLER UNTERWEGS

Weinen und Lachen mit den Mundwerkern

Geschichten erzählen – und die Menschen zum Erzählen anregen: Das ist der Auftrag der „fahrenden Mundwerker“. Vom 7. August bis 7. September reisen die Erzählkünstler Norbert Kober und Michael Klute mit ihren Drahteseln (und Instrumenten und Bärenkostüm im Anhängen) durch Oberbayern. Bezirksheimatpfleger Stefan Hirsch hat sie beauftragt, auf diese Art und Weise die alpenländischen Volksmärchen wieder anzusiedeln.

Auch von der „Klimawerkstatt“ der TU München bekamen die Mundwerker einen Auftrag mit auf den Weg: Sie sollen die „größten Heldinnen und Helden des Klimaschutzes“ in Oberbayern finden. Mit besonderen Ge-

schichten wollen Kober und Klute zeigen, dass jeder etwas fürs Klima tun kann – daneben wollen sie mit jeweils eigenen Programmen für Kinder und Erwachsene zum Lachen und Weinen bringen.

Start der Tour unter dem Motto „Da tanzt der Bär!“ ist am 7. August in Benediktbeuern. Interessenten können das Duo auf einen oder mehreren Etappen auch als „Mundwerkslehrling“ begleiten. Erste Stationen sind am 8. August Polling (Kirchplatz), am 9. August Murnau (Kurpark), am 10. August Bad Bayersoien (Parkhotel), am 12. August Weilheim (Weidenbühne) – in der Hoffnung auf viele Zuhörer und Erzähler. Info auch unter www.die-fahrenden-mundwerker.eu

sie die alpenländischen Volksmärchen wieder populär machen. Aber auch, um für die technische Universität München die „Heldinnen und Helden des Klimaschutzes“ zu finden. Der böhmische Bock pfeift, die Handdrehorgel klingt und die Teufelsgeige lärmt, wenn die beiden Künstler ihre Geschichten präsentieren. Eröffnet wird die Tour am 7. August im Kloster Benediktbeuern. Danach fahren sie durch Oberbayern und freuen sich über jeden, der sie mit dem Fahrrad auf einer oder mehreren Etappen als „Mundwerkslehrling“ begleitet. Sie treten in Gasthäusern und Vereinszelten ebenso auf wie in Fußgängerzonen. Die große Abschlussveranstaltung ist wieder in Benediktbeuern.

Mundwerker sind unterwegs

Vom 7. August bis zum 7. September sind die fahrenden Mundwerker wieder unterwegs und reisen quer durch Oberbayern. Mit ihren Drahteseln fahren sie von Ort zu Ort, um Jung und Alt mit Märchen und Geschichten, mit Musik und Bärenanzug zu unterhalten. Im Auftrag der Bezirksheimatpfleger sollen

Infos: Verein Goldmund,
Breisacher Straße 12, 81667
München; ☎ (0174)
9149085.

◆ www.die-fahrenden-mundwerker.eu

WANDER-ERZÄHLER

Auf alten und neuen Wegen

Benediktbeuern – Was gehört zu einer spannenden Geschichte? Auf jeden Fall der Ort, wo die Geschichte spielt und ein strahlender Held. Dazu vielleicht ein Drache oder doch lieber ein Räuber? Wie man aus der eigenen Phantasie eine Geschichte planen und zusammenbasteln kann, lernten die kleinen Besucher in der Erzählwerkstatt der beiden „fahrenden Mundwerker“, Michael Klute und Norbert Kober. Die beiden Wander-Erzähler starteten am Dienstag im Kloster Benediktbeuern ihre „Bärentour“ durchs Oberland.

Den Beruf des herumziehenden Geschichtenerzählers

gab es bis in die 30er-Jahre. „Früher war es ganz normal, wenn man beim Schuster einen Kaffee getrunken und die neuesten Geschichten ausgetauscht hat“, sagt Mundwerker Norbert Kober. Seit es jedoch Radio, Fernseher und Internet gebe, würden keine Geschichten mehr weiterzählt. „Wir wollen vor allem mit den Kindern spielen, singen und manchmal ganz spontan Geschichten mit ihnen basteln und Szenen daraus mit ihnen nachspielen“, erklärt Klute ihr Programm für die nächsten vier Wochen. Auf ihren Drahteseln werden Kober und Klute, mit Musikinstrumenten und ei-

nem Bärenkostüm im Gepäck, durch die Gemeinden im Oberland ziehen und für jeweils einen Tag dort Halt machen und Geschichten erzählen. „Am Abend hoffen wir, irgendwo eine Bleibe zu finden“, sagt Mundwerker Michael Klute.

Im Tölzer Land sind die beiden Erzähler noch zweimal zu Gast: Und zwar am Mittwoch, 15. August, im Freilichtmuseum Glentleiten zwischen 11 und 17 Uhr und als Abschluss ihrer Bärentour am 7. September um 20 Uhr im Kloster in Benediktbeuern.



Unterhalten die Kinder mit spannenden Märchen und Geschichten (v. li.): Michael Klute und Norbert Kober, die „fahrenden Mundwerker“.

FOTO: AFP